



GLARNER PFARRREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus, Seelsorgeraum Glarus Süd,
Franziskanerkloster, Missione

MY FATHER, IF IT BE POSSIBLE
LET ME PASS FROM ME: NEVERTHELESS
NOT AS I WILL, BUT AS THOU WILLET.
Mat

O Jesus, in deepest night and agony
I spoke these words of trust and surrender
to God the Father in Gethsemane. In love
and gratitude I want to say in times of fear
and distress, 'My Father, I do not understand
You, but I trust You.' MB

MEIN VATER, WENN ES MÖGLICH
LASS DIESEN KELCH AN MIR
VORÜBERGEHEN, ABER NICHT WIE
ICH WILL, SONDERN WIE DU WILLST.
Matthäus 2

Du, o Jesus, hast in Gethsemane in tiefster
Nacht und Qual dies Wort der Hingabe und
des Vertrauens zu Gott Vater gesprochen.
Aus Dank und Liebe will ich sprechen in
Stunden meiner Angst und Not: Mein Vater,
ich verstehe Dich nicht, aber ich vertraue Dir. MB

Mit vollem Magen lässt es sich leicht fasten.

Hieronymus

**DEM KREUZ JESU BEGEGNEN**

Liebe Leserinnen und Leser des Glarner Pfarreiblattes
Im Verlaufe des Mittelalters begann sich die Verehrung des Kreuzes in der Geschichte der Spiritualität intensiver zu entwickeln. So geht etwa Heinrich Seuse (1295-1366) Jesus auf seinem Kreuzweg nach und versucht mit ihm Schritt für Schritt mitzugehen. Später beginnen die Franziskaner, die in Jerusalem lebten, im 14. Jahrhundert dem Weg Jesu von der Verurteilung bis zu seiner Kreuzigung nachzugehen. Schliesslich entwickelte der hl. Leonhard von Porto Maurizio (1676-1751) eine Kreuzwegandacht in vierzehn Stationen, die zur weit verbreiteten Tradition der Kreuzwegandachten in der katholischen Kirche wird. Im 20. Jahrhundert wird diesen Kreuzwegen öfters auch eine 15. Station zugefügt, die Auf-erweckung Jesu, die letztlich die österliche Vollendung des Kreuzweges darstellt.

Schritt für Schritt auf dem Weg des Kreuzes

Doch was ist der Sinn einer Andacht zum Kreuzweg? Ein Weg im Leiden und ein Kreuzweg sind letztlich immer Schritte auf einem Weg und Schritte durch Stationen des Leidens hindurch. Wir brauchen Schritte im Leid, um selber reifen zu können. Dieses Leid ist aber nicht ein gesuchtes und ausgewähltes Leid, sondern ist das Leid, das sich in meinem Alltag ereignet: Eine Krankheit, die mich lähmt, ein Konflikt, der mich belastet, ein Fehler, den ich nicht mehr ungeschehen machen kann, eine Trauer über einen toten Menschen, die ich nicht überwinden kann. Dazu kommen Belastungen, die mich in meinem Alltag tief bedrücken und schmerzhaft prägen können: Eine mir bekannte Person, die drogensüchtig geworden ist, eine zerbrochene Familie, ein Suizid einer mir nahen Freundin, hilflose Flüchtlinge vor unserer Haustüre. Ungewollt bedrückt mich Leiden. Wie kann ich damit umgehen und damit leben? Kann ich daran reifen? Oder verzweifle ich?

Einen Schritt nach dem anderen gehen

Ein Kreuzweg ist ein Weg. Ich gehe von Station zu Station den Weg des Leidens Jesu mit. Am eindrücklichsten ist ein Kreuzweg, bei dem ich von einem Bild zum nächsten Bild gehen kann. Etwa ein Kreuzweg in einer unserer Kirchen oder in Näfels der Freiluft-Kreuzweg auf das Brandbödeli hinauf, der jedes Jahr von den Freunden des Klosters Näfels und den Franziskanern am Karfreitag gegangen wird. Er wurde 1991 gebaut und 2020 vom Klosterschulverein Näfels saniert.

Persönlicher Kreuzweg in der Fastenzeit

Ich kann den Kreuzweg aber auch ganz alleine gehen, etwa an einem Freitag der Fastenzeit. Oder ich kann mir mit einem Bildband eines schönen Kreuzweges jeden Tag eine Station des Weges betrachten und aus dem Schauen heraus mein Leid und das Leid vieler Menschen mit dem Leiden Jesu verbinden. Auch könnte ich in der Fastenzeit täglich eine Kreuzwegstation lesen und betrachten.

Br. Paul Zahner ofm, Guardian

Im Franziskanerkloster Näfels ist das neu gedruckte Büchlein zum Kreuzweg auf die Brand zur Betrachtung erhältlich:

P. Gottfried Egger, KREUZWEG. Weg Jesu – Weg der Menschen, Schwanden 2020.





GOTTESDIENSTE

Dienstag, 2. März

19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 3. März

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 4. März

08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe

Freitag, 5. März Herz-Jesu-Freitag

Stiftmesse für geistliche Berufungen

18.00 Anbetung, **Kreuzwegandacht**
19.00 Hl. Messe, anschl. Anbetung bis
20.00 Uhr, *anschliessend* Beichte

Samstag, 6. März Herz-Mariä-Sühnesamstag

08.30 Anbetung, Beichtgelegenheit
08.45 Rosenkranz
09.15 Betrachtung und Gebete
09.45 Hl. Messe

3. Fastensonntag

Opfer für den Lourdespilgerverein «Region Glarnerland»

Samstag, 6. März

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 7. März

08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe
*Dreissigster für Giovanna Stucki
Stiftmesse für Barbara und Siegfried Seyffert*

Dienstag, 9. März

19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 10. März

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 11. März

08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe

Freitag, 12. März

18.00 Anbetung, **Kreuzwegandacht**
19.00 Hl. Messe, *anschliessend* Beichte

4. Fastensonntag (Laetare)

Opfer für Fidei Donum

Samstag, 13. März

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 14. März

08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe
Stiftmesse für Frieda und Alfred Stucki-Landolt

Dienstag, 16. März

19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 17. März

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 18. März

08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe

Freitag, 19. März Hochfest: Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18.00 Anbetung, **Kreuzwegandacht**
19.00 Hl. Messe, *anschliessend* Beichte

5. Fastensonntag

Opfer für «Fastenopfer»

Samstag, 20. März

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 21. März

08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe
11.00 S. Messa in italiano

Dienstag, 23. März

19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 24. März

09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 25. März Hochfest: Verkündigung des Herrn

08.30 Rosenkranz
09.00 Hl. Messe

Freitag, 26. März

18.00 Anbetung, **Kreuzwegandacht**
19.00 Hl. Messe, *anschliessend* Beichte

Palmsonntag

Opfer für «Fastenopfer»

Samstag, 27. März

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe

Beginn der Sommerzeit

Sonntag, 28. März

08.30 Beichtgelegenheit
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz
09.00 Hl. Messe – **Palmweihe** vor der Kirche

Dienstag der Karwoche, 30. März

19.00 Anbetung
19.30 Hl. Messe

Mittwoch der Karwoche, 31. März

09.00 Hl. Messe

MITTEILUNGEN

Am 5. Fastensonntag

werden wieder die **Kreuze verhüllt**. So bleiben sie bis zum Ende der Karfreitagsglirturgie.

Unsere Verstorbenen



Am 1. Februar 2021 verstarb im Alter von 91 Jahren
Fridolin Hunold.

Am 5. Februar 2021 verstarb im Alter von 87 Jahren
Giovanna Stucki.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Kreuzweg – freitags – 18 Uhr



An den Freitagen in der Fastenzeit lade ich sie wieder herzlich zum Beten des Kreuzweges ein. Deshalb findet während der Fastenzeit die Beichtgelegenheit **NACH** der Heiligen Messe statt.

Krankenbesuch / Hausbesuch

Sind Sie krank oder gehbehindert? Wünschen Sie einen Besuch oder eine Wohnungssegnung? Sie dürfen mich gerne anrufen: 055 610 17 33.



GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienste aus der Pfarrkirche St. Hilarius Näfels mit Livestream auf www.pfarrei-naefels.ch/livestream übertragen werden. Die Gottesdienste sind nachträglich nicht abrufbar und die Teilnehmenden im Kirchenschiff sind nicht sichtbar. Die Beerdigungsgottesdienste werden nur mit Zustimmung der Trauerfamilien übertragen. Die Beerdigungsgottesdienste beginnen um 10.00 Uhr - auch am Samstag -, zuerst am Grab und dann in der Pfarrkirche. Da viele Beerdigungen auch am Samstag sind, verlegen wir für die wenigen Ausnahmen ohne Beerdigung die Zeit auch auf 10.00 Uhr.

Donnerstag, 25. Februar

- | | | |
|-------|---------------|--------------------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 09.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 17.30 | Pfarrkirche | Rosenkranz |
| 20.00 | Klosterkirche | Anbetung mit Beichtgelegenheit |

Freitag, 26. Februar

- | | | |
|-------|---------------|------------------|
| 09.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 17.25 | Klosterkirche | Rosenkranz |
| 19.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |

Samstag, 27. Februar

- | | | |
|-------|---------------|------------------|
| 08.15 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 10.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

2. Fastensonntag

Kollekte für das Haus Amden für Mutter und Kind

Samstag, 27. Februar

- | | | |
|-------|---------------|---|
| 16.00 | Klosterkirche | Beichtgelegenheit |
| 16.45 | Pfarrkirche | Beichtgelegenheit bis 17.15 |
| 17.30 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier <i>Gedächtnis: Maria Eicher</i> |
| 19.00 | Pfarrkirche | Santa Messa in lingua italiana |

Sonntag, 28. Februar

- | | | |
|-------|---------------|--|
| 08.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 09.15 | Pfarrkirche | Firmung 1. Gruppe des Kurses 2019-2020 |
| 09.30 | Mühlehorn | Eucharistiefeier |
| 11.00 | Marienkirche | Firmung 2. Gruppe des Kurses 2019-2020 |
| 18.25 | Klosterkirche | Rosenkranz |
| 19.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

Montag, 1. März

- | | | |
|-------|---------------|------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 15.00 | Marienkirche | Rosenkranz |
| 17.30 | Pfarrkirche | Rosenkranz |

Dienstag, 2. März

- | | | |
|-------|---------------|------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 19.00 | Pfarrkirche | Kreuzwegandacht |

Mittwoch, 3. März

- | | | |
|-------|---------------|--|
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 18.30 | Pfarrkirche | Fastenmeditation mit Texten und Orgelmusik |
| 19.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |

Donnerstag, 4. März - Hl. Kasimir

- | | | |
|-------|---------------|--------------------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 09.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 17.30 | Pfarrkirche | Rosenkranz |
| 20.00 | Klosterkirche | Anbetung mit Beichtgelegenheit |

Freitag, 5. März

- | | | |
|-------|---------------|---|
| 09.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier mit Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag <i>Gedächtnisse: Maria und Fritz Gallati-Tschudi, Pauline Tschudi, Gerold und Elisabeth Müller-Stucki, Plattenberg, Jakob Stähli-Ludwig, Olga Jutzeler-Frick, Maria Albertina Tschudi-Glärner, Anna Ebnöther</i> |
| 17.25 | Klosterkirche | Rosenkranz |
| 19.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |

Samstag, 6. März - Hl. Fridolin

- | | | |
|-------|---------------|------------------|
| 08.15 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 10.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

3ter Fastensonntag

Kollekte für Caritas der Blinden

Samstag, 6. März

- | | | |
|-------|---------------|--|
| 16.00 | Klosterkirche | Beichtgelegenheit |
| 16.45 | Pfarrkirche | Beichtgelegenheit bis 17.15 |
| 17.30 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Fridolin <i>Gedächtnisse: Zum Dank für die Abwendung der Seuchengefahr und für alle geistlichen und zeitlichen Anliegen des Bauernstandes, Lebende und verstorbene Mitglieder des katholischen Arbeitervereins Näfels, Anton Müller, Brunnersberg und Söhne Fritz, Josef, Franz und Tochter Marie, am Mühlebach</i> |

Sonntag, 7. März

- | | | |
|-------|---------------|---|
| 08.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 09.15 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 09.15 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier <i>Gedächtnis: Willy Müller-Betschart</i> |

- | | | |
|-------|---------------|------------------|
| | Schwändital | Eucharistiefeier |
| 10.30 | Marienkirche | Eucharistiefeier |
| 18.25 | Klosterkirche | Rosenkranz |
| 19.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

Montag, 8. März - Johannes von Gott

- | | | |
|-------|---------------|------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 15.00 | Marienkirche | Rosenkranz |
| 17.30 | Pfarrkirche | Rosenkranz |

Dienstag, 9. März - Hl. Bruno + Hl. Franziska

- | | | |
|-------|---------------|--|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 14.00 | Klosterkirche | Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit |
| 14.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier mit Predigt |
| 19.00 | Pfarrkirche | Kreuzwegandacht |

Mittwoch, 10. März

- | | | |
|-------|---------------|--|
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 18.30 | Pfarrkirche | Fastenmeditation mit Texten und Orgelmusik |
| 19.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |

Donnerstag, 11. März

- | | | |
|-------|---------------|--------------------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 09.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 17.30 | Pfarrkirche | Rosenkranz |
| 20.00 | Klosterkirche | Anbetung mit Beichtgelegenheit |

Freitag, 12. März

- | | | |
|-------|---------------|------------------|
| 09.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 17.25 | Klosterkirche | Rosenkranz |
| 19.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |

Samstag, 13. März

- | | | |
|-------|---------------|------------------|
| 08.15 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 10.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

4ter Fastensonntag - Laetare

Kollekte für die Schönstatt-Patres «Projekt Burundi»

Samstag, 13. März

- | | | |
|-------|---------------|---|
| 16.00 | Klosterkirche | Beichtgelegenheit |
| 16.45 | Pfarrkirche | Beichtgelegenheit bis 17.15 |
| 17.30 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier <i>Gedächtnisse: Josef Müller-Hauser, alte Bahnhofstr., Bernhard Senn, Mollis, Susanna Müller-Frick, Adelheid Bischofberger, Lydia Dobler-Leu</i> |

Sonntag, 14. März

- | | | |
|-------|---------------|----------------------|
| 08.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 09.15 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 09.30 | Mühlehorn | Eucharistiefeier |
| 10.30 | Marienkirche | Familiengottesdienst |
| 18.25 | Klosterkirche | Rosenkranz |
| 19.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |



Montag, 15. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 15.00 | Marienkirche | Rosenkranz |
| 17.30 | Pfarrkirche | Rosenkranz |

Dienstag, 16. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 19.00 | Pfarrkirche | Kreuzwegandacht |

Mittwoch, 17. März -Hl. Gertrud + Hl. Patrick

| | | |
|-------|---------------|--|
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 18.30 | Pfarrkirche | Fastenmeditation mit Texten und Orgelmusik |
| 19.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |

Donnerstag, 18. März - Hl. Cyrill

| | | |
|-------|---------------|--------------------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 09.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 17.30 | Pfarrkirche | Rosenkranz |
| 20.00 | Klosterkirche | Anbetung mit Beichtgelegenheit |

Freitag, 19. März - Hl. Josef

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 09.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 17.25 | Klosterkirche | Rosenkranz |
| 19.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |

Samstag, 20. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 08.15 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 10.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

Ster Fastensonntag

Kollekte für das Fastenopfer

Samstag, 20. März

| | | |
|-------|---------------|-----------------------------|
| 16.00 | Klosterkirche | Beichtgelegenheit |
| 16.45 | Pfarrkirche | Beichtgelegenheit bis 17.15 |
| 17.30 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

Gedächtnis:
Barbara Schwitter-Wasescha

Sonntag, 21. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 08.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 09.15 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 09.30 | Schwändital | Eucharistiefeier |
| 10.30 | Marienkirche | Eucharistiefeier |
| 18.25 | Klosterkirche | Rosenkranz |
| 19.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

Montag, 22. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 15.00 | Marienkirche | Rosenkranz |
| 17.30 | Pfarrkirche | Rosenkranz |

Dienstag, 23. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 19.00 | Pfarrkirche | Kreuzwegandacht |

Mittwoch, 24. März

| | | |
|-------|---------------|--|
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 18.30 | Pfarrkirche | Fastenmeditation mit Texten und Orgelmusik |
| 19.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |

Donnerstag, 25. März

Verkündigung des Herrn

| | | |
|-------|---------------|--------------------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 09.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 17.30 | Pfarrkirche | Rosenkranz |
| 20.00 | Klosterkirche | Anbetung mit Beichtgelegenheit |

Freitag, 26. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 09.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 17.25 | Klosterkirche | Rosenkranz |
| 19.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |

Samstag, 27. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 08.15 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 10.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

Palmsonntag

Kollekte für das Fastenopfer

Samstag, 27. März

| | | |
|-------|---------------|-----------------------------|
| 16.00 | Klosterkirche | Beichtgelegenheit |
| 16.45 | Pfarrkirche | Beichtgelegenheit bis 17.15 |
| 17.30 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

Gedächtnisse:
Fritz Landolt-Oettl, Bühl
Fritz Schwitter-Glaus, Twing
Katharina Landolt-Müller, Landolt-berg und Tochter Magdalen Theresia
Eugen und Maria Magdalena Schwitter-Landolt, Höfli
Justina Fischli-Fischli, Feld
Dorli Landolt-Landolt, Im Krumm
Albert Hösli-Lampe
Franz und Verena Kyburz-Kohli
Hilarius Landolt-Schnyder
Rosa Landolt-Raffl
Melchior Landolt-Raffl
Maria Feldmann-Landolt, Regina und Eugen Hauser-Landolt, Wegwarte und Geschwister Regina, Claudia, Patricia, Andrea, Bertram und Eugen
19.00 Pfarrkirche Santa
Messa in lingua italiana

Sonntag, 28. März - Palmsonntag

| | | |
|-------|---------------|----------------------|
| 08.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 09.15 | Pfarrkirche | Familiengottesdienst |
| 09.30 | Mühlehorn | Eucharistiefeier |
| 10.30 | Marienkirche | Eucharistiefeier |
| 18.25 | Klosterkirche | Rosenkranz |
| 19.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |

Montag, 29. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 15.00 | Marienkirche | Rosenkranz |
| 19.00 | Pfarrkirche | Bussfeier |

Dienstag, 30. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 07.00 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 19.00 | Pfarrkirche | Kreuzwegandacht |
| 19.00 | Marienkirche | Bussfeier |

Mittwoch, 31. März

| | | |
|-------|---------------|------------------|
| 08.00 | Pfarrkirche | Eucharistiefeier |
| 19.30 | Klosterkirche | Eucharistiefeier |

MITTEILUNGEN

Gottesdienste in Altersheimen

Weiterhin entfallen die Gottesdienste in unseren Altersheimen in Näfels und Mollis. Die Besuche in den Altersheimen sind auch weiterhin eingeschränkt mit der Regel, dass wir Seelsorger maximal 1 Besuch pro Tag machen dürfen. Wir bitten um Verständnis. Die Altersheime werden betreut von Br. René Fuchs und Vikar Sebastian Thayyil. Wenn es erlaubt ist, gestaltet Br. René Fuchs den Rosenkranz und die Eucharistiefeiern werden von Vikar Sebastian Thayyil oder Pfr-Adm. Kurt Vogt gefeiert.

Hausbesuche

Es ist für uns Seelsorger nicht immer einfach herauszufinden, wer gerne einen Hausbesuch hat. Gleichzeitig ist die Schwierigkeit auch abzuschätzen, was ist infolge der Pandemie möglich. Im Normalfall sind bei uns Seelsorgern im «Programm» für die Hausbesuche:

- Taufbesuche zur Vorbereitung der Taufe bei den Eltern der Täuflinge
- Besuche bei den Erstkommunikanten: bei allen Familien, die ein Kind haben, das die erste Kommunion feiert (ist dieses Schuljahr infolge Corona gestrichen)
- Haus-/Wohnungssegnungen: wenn jemand wünscht das Zuhause zu segnen
- Besuche bei Kranken mit Kommunion und/oder Krankensalbung oder für Gespräche
- Allgemein: gerne kommen wir auch auf Besuch, wenn Sie Fragen haben oder mit uns etwas besprechen wollen.

Fastenzeit

Gerne laden wir Sie ein in der diesjährigen Fastenzeit sich vermehrt Gedanken darüber zu machen, was Ihnen in Ihrem Leben wirklich wichtig ist und auf was Sie verzichten können/wollen. Vielleicht erhält dann der Urgrund unseres Lebens – Gott – wieder einen ganz anderen Stellenwert mit einer besonderen Wertschätzung. Vielleicht sehen wir dann auch unser Leben in einem anderen Licht. In unseren Kirchen ist entsprechend in der Fastenzeit der Schmuck reduziert und in den beiden Kirchen St. Hilarius und der Ma-



rienkirche wird das diesjährige Fastenhunderttuch hängen. Meditationen dazu werden im Schriftenstand aufgelegt. In der Pfarrkirche St. Hilarius ist bis zum Hohen Donnerstag der Versöhnungsweg aufgestellt.



Ebenso werden Sie zu Beginn der Fastenzeit den Fastenkalender erhalten mit dem entsprechenden Fastenopfersäckchen. Lassen Sie sich von den darin enthaltenen Anregungen leiten und machen Sie sich Ihre Gedanken dazu.

Ihr Pfr.-Adm. Kurt Vogt

Fastenmeditation

In der Fastenzeit möchten wir Sie einladen zu Fastenmeditationen. Dieses Jahr stehen sie unter der Thematik der 7 Sakramente. Gestaltet werden die Meditationen von Bernhard Hörler (Orgel) und Pfr.-Adm. Kurt Vogt (Texte). Die Texte setzen sich mit dem jeweiligen Sakrament auseinander und die Orgel improvisiert dann zu den gesprochenen Texten.

Die Zeit und der Ort sind jeweils Mittwoch, 18.30 Uhr in der Kirche St. Hilarius, Näfels. Wir beginnen an den beiden ersten Abenden mit den 3 Eingliederungssakramenten, fahren dann weiter mit den Diensten zur Gemeinschaft und beschliessen den Zyklus mit den beiden Sakramenten der Versöhnung.

- 3.3. Eucharistie
- 10.3. Ehe und Weihe
- 17.3. Krankensalbung
- 24.3. Versöhnungssakrament mit Auferstehung

Jede Meditation ist in sich abgeschlossen und dauert ca. 45 Minuten, wird auch im Livestream übertragen, wobei der Sprecher

nicht sichtbar sein wird, sondern ein Bild oder eine Statue eingeblendet wird.

Ökumenischer Gottesdienst mit Fasten-Suppen-Zmittag

Infolge der Corona Schutzmassnahmen werden am 7. März die Gottesdienste in den entsprechenden Kirchen gehalten. Der gemeinsame Fasten-Suppen-Zmittag in der Mehrzweckhalle Mollis entfällt.

VEREINE & GRUPPIERUNGEN

Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis

www.frauenverein-naefels-mollis.ch
kontakt@frauenverein-naefels-mollis.ch

Der FMV hat ein grosses und abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammengestellt. Es hat für jede Frau etwas dabei. Es ist ein Programm, das einlädt nicht nur mitzumachen, sondern auch andere Frauen kennenzulernen.

Das weitere Jahresprogramm:

- 15.3., 19.00 Uhr Lust Kundalini Yoga kennen zu lernen?
- 20.3. 9.00 Uhr Sommerbörse für Kinderkleider und Spielsachen
- 27.3., 13.15 Uhr Nicelis Zeichnungsworkshop für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
- 22.4., 19.30 Uhr Vortrag: Mit Kindern lernen
- 01.5., 9.00 Uhr Frühlingsbasteln für Kinder
- 12.5., 15.00 Uhr Panini-Tauschbörse
- 28.5., 19.30 Uhr Linedance-Kurs
- 11.6., 14.00 Uhr Unterhaltungsnachmittag für Pensionierte
- 26.6., 13.15 Uhr Brot-Backerlebnis: Vollkornbrot im Haushaltsbackofen

Marianische Frauen- und Müttermgemeinschaft

Wir laden alle herzlich zu unserem Gebets-treffen am Dienstag, 9. März in die Klosterkirche ein.

14.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet mit Beichtgelegenheit.

14.30 Eucharistiefeier mit Predigt.

Wenn Sie schlecht zu Fuss sind, benutzen Sie den Lift vom rückwärtigen Hof (Rösslistrasse) aus. Die Regionalleiterin: A. Hefti, 055 612 14 78.

Die nächsten Termine sind: 13. April, 11. Mai, 8. Juni.

BEERDIGUNGEN

In unserer Pfarrei gibt es verschiedene Formen des Abschiednehmens von unseren Verstorbenen. Die Beerdigungen sind dabei im eigentlichen Sinne Abdankungen, wie es der Volksmund sagt. Wir sagen DANKE, dass dieser Mensch bei uns gewesen ist und

DANKE, dass Gott ihn zu sich nimmt und ihr ihm den ewigen Frieden schenkt. Hier ein paar grundlegende Informationen.

Formen

Es besteht die Möglichkeit, dass

- a. Urnenbeisetzung gewählt wird. Hierbei hat man die Möglichkeit von der Beisetzung im Gemeinschaftsgrab, in einem neuen Urnengrab oder in ein bestehendes Grab.
- b. Erdbestattung gewählt wird.

Für die Beerdigungsliturgie haben Sie folgende Möglichkeiten:

- a. Alles am Grab: Hier wird die Grabesliturgie am Grabe gemacht und es findet nichts in der Kirche statt.
- b. Beginn am Grab und dann in der Pfarrkirche: die Grabesliturgie findet am Grabe statt und dann folgt in der Kirche der Gottesdienst – sei er gestaltet als Wortgottesdienst oder mit Eucharistie.

Die Liturgien am Grabe sind sozusagen identisch – unabhängig ob eine Urnen- oder Erdbestattung stattfindet.

Zeitraumen

Früher war es klar, dass zwischen dem Todeszeitpunkt und dem Begräbnis 48-96 Stunden waren oder wie es der Volksmund sagte: «Am dritten Tage wird beerdigt.» Dies wird eigentlich auch heute so bei Erdbestattungen gehandhabt.

Durch die Möglichkeit der Kremation haben viele Angehörige das Gefühl, dass die Bestattung hinausgeschoben werden kann/soll – teils mehrere Wochen/Monate. Der dahinterliegende Wunsch ist oftmals, mehr Zeit haben zu wollen für die Vorbereitung oder im Ausland sich befindenden Personen mehr Zeit für die Anreise zu geben.

Im ersten Augenblick scheint dies verständlich, weil doch sehr viele Dinge zu erledigen sind, mit denen man sich nicht auseinandergesetzt hat.

Wir Seelsorger empfehlen dies nicht.

Für den Trauerprozess ist dies keine gute Lösung, weil er damit blockiert wird. Das Loslassen kann nicht stattfinden und der Abschied wird ausgesetzt.

Wir empfehlen Ihnen dringend aus psychologischer Sicht und aus der Perspektive der Trauerarbeit zwischen dem Tod und der Beerdigung nicht zu viel Zeit verstreichen zu lassen. Im Normalfall genügen hierfür 3-7 Tage, also innerhalb einer Woche.

Dies mag im ersten Augenblick hart erscheinen. Langfristig gesehen führt dies jedoch zu einer grossen Erleichterung für die Angehörigen: beim Trauerprozess und beim Übergang in den normalen Alltag des Lebens.

Urnen-Aufbahrung / Aschenstreuung

Ebenso empfehlen wir Ihnen die Urne mit der Asche beizusetzen – am besten auf dem



Friedhof, - nicht mit nach Hause zu nehmen und dort irgendwo aufzustellen oder zu vergraben. Das Loslassen wird auch hier blockiert.

Sicherlich formulieren einige Personen den Wunsch die Asche an einem Lieblingort zu verstreuen. Doch wir Menschen brauchen gezielte Orte des Abschiedes.

Glocken

Bei jedem Todesfall läuten wir die Glocken von 12.00-12.15 Uhr. Anhand des Glockengeläutes ist hörbar, ob eine Frau oder ein Mann gestorben ist.

Läuten die Glocken in der Reihenfolge

- 5,4,2,1 (vom hohen zum tiefen Ton), dann heisst dies, dass eine Frau gestorben ist
- 1,2,4,5 (vom tiefen zum hohen Ton): dann bedeutet dies, dass ein Mann gestorben ist

Nach Möglichkeit läuten wir am Folgetag des Todeszeitpunktes.

ZU DEN KOLLEKTEN

Haus Amden für Mutter und Kind (28.2.)

Die Stiftung «Ja zum Leben» bietet im Haus Amden für Mutter und Kind ein betreutes Wohnangebot als Übergangslösung oder auch längerfristig. Die Frauen können ihre Situation überdenken und neue Perspektiven entwickeln. Ziel des Aufenthalts ist die Verbesserung der persönlichen Situation und eine gute Anschlusslösung. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe! (www.hausamden.ch)

Caritas-Aktion der Blinden (7.3.)

Als Selbsthilfeorganisation ist die CAB der Ort, wo tausende von blinden, stark sehbehinderten und taubblinden Menschen gemeinsam auf dem Weg sind, unterstützt von sehenden Begleitpersonen. Ihre Integration in Gesellschaft und Kirche ist ein wichtiges Anliegen.

Herzliches Vergelt's Gott für jede Gabe! (www.cab-org.ch)

Schönstatt-Patres «Projekt Burundi» (14.3.)

Ein Zweig der internationalen Schönstattbewegung bilden die Schönstatt-Patres. Im Herzen Afrikas betreuen sie die Heiligtümer von Mont Sion Gikungu in Bujumbura und Mutumba. In Bujumbura wirkte jahrelang unser Missionar P. Otmar Landolt. Herzlichen Dank für jede Gabe! (www.schoenstatt.ch)

Fastenopfer (21. und 28.3.)

Mit Ihrer Spende unterstützten Sie das Fastenopfer, damit frühzeitig auf u.a. Naturka-

tastrophen reagiert werden kann. Zudem ermöglicht Ihre Spende, dass Bauernfamilien und Dorfgemeinschaften durch agroökologische Anbaumethoden und Aufforstung ihren Lebensunterhalt sichern können. (Bringen Sie Ihre Fastenopfer-Spende mit zum Gottesdienst oder überweisen Sie die Spende mit dem Einzahlungsschein aus dem Fastenkalender.)

Ein herzliches Dankeschön für Ihren grosszügigen Beitrag!
www.fastenopfer.ch

Kollekten der letzten Wochen

| | | |
|--------------------------------------|-----|---------|
| 13.12. Justinuswerk | Fr. | 461.45 |
| 20.12. Stiftung «Ja zum Leben» | Fr. | 639.90 |
| 24.12.-1.1. Kinderspital Bethlehem | | |
| | Fr. | 2582.60 |
| 3.1. Epiphanieopfer | Fr. | 429.50 |
| 10.1. Solidaritätsfonds Mutter/Kind | | |
| | Fr. | 425.20 |
| 17.1. Für Bedürftige unserer Pfarrei | | |
| | Fr. | 365.35 |
| 24.1. Für Bedürftige unserer Pfarrei | | |
| | Fr. | 297.95 |
| 31.1. Verein Aurora | Fr. | 286.40 |
| 7.2. Caritas Glarus | Fr. | 365.80 |

DAS VATER UNSER

Wir alle kennen das Vater Unser, das eigentlich aus 2 Teilen besteht.

Der 1. Teil ist das Grundgebet:

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Der zweite Teil ist der Lobpreis:

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

Zwischen dem 1. und 2. Teil wird der sogenannte Embolismus eingeführt. Er wird nur vom Priester gesprochen und lautet:

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

Der Embolismus mit der Bitte um Frieden und Bewahrung vor dem Bösen steht nicht im Vater Unser Gebet der Bibel. Es ist ein Zusatz, der im Laufe der Geschichte entstan-

den ist – wahrscheinlich auf Grund der Verfolgungen und verschiedensten Kriegswirren.

Embolismus – JA oder NEIN

Warum wird nun dieser Embolismus teils gebetet, teils nachgeführt oder weggelassen? Zeitgleich mit dem II. Vatikanischen Konzil wuchs die ökumenische Bewegung. Doch waren die liturgischen und theologischen Entwicklungen in den verschiedenen christlichen Gemeinschaften unterschiedlich weit. Das Zweite Vatikanische Konzil entschied sich dann für das Beten des Embolismus damit die Liturgiereform auch zu einem Ende kommen konnte.

In den weiteren ökumenischen Gesprächen der Folgejahre einigte man sich darauf, das Vater unser, wie in der Bibel stehend, ohne Embolismus zu beten. Damit entfällt auch die Unterbrechung des gemeinsamen Betens.

So wird der Embolismus eigentlich «nur» in der Eucharistiefeier gebetet.

Italienisch, Französisch, Portugiesisch

In Italienisch und Französisch wurde das Vater unser angepasst. So finden Sie hier dies Gebet in der neuen Formulierung:

Italienisch

Padre nostro, che sei nei cieli,
sia santificato il tuo nome,
venga il tuo regno,
sia fatta la tua volontà,
come in cielo così in terra.

Dacci oggi il nostro pane quotidiano,
e rimetti a noi i nostri debiti come anche noi li rimettiamo ai nostri debitori,
e non abbandonarci alla tentazione,
ma liberaci dal male.
Tuo è il regno, tua la potenza
e la gloria nei secoli.

Französisch

Notre Père, qui es aux cieux,
que ton nom soit sanctifié, que ton règne
vienne, que ta volonté soit faite, sur la terre
comme au ciel.

Donne-nous aujourd'hui notre pain de ce jour.

Pardonne-nous nos offenses, comme nous pardonnons aussi à ceux qui nous ont offensés.

Et ne nous laisse pas entrer en tentation,
mais délivre-nous du Mal.

Car c'est à toi qu'appartiennent le règne, la puissance et la gloire, pour les siècles des siècles.

Portugiesisch

Paí nosso que estais nos céus,
santificado seja o vosso nome;
venha a nós o vosso reino, seja feita a vossa vontade, assim na terra como no céu.

O pão nosso de cada dia nos dai hoje;

perdoai-nos as nossas ofensas, assim como nós perdoamos a quem nos tem ofendido e não nos deixeis cair em tentação, mas livrai-nos do mal.

Vosso é o reino, o poder

e a glória para sempre.



GOTTESDIENSTZEITEN

Eucharistiefiern

07.00 Montag, Dienstag, Donnerstag
 19.30 Mittwoch, Freitag
 08.15 Samstag
 08.00 Sonntag

Anbetung / Beichtgelegenheit

20.00 Donnerstag: Anbetung und Beichtgelegenheit bis 20.00 Uhr
 16.00 Samstag: Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
 7.30 Sonntag: Beichtgelegenheit

Rosenkranz

17.25 Freitag
 18.25 Sonntag

Besonderes

Freitag, 19. März, 19.30 Uhr: Eucharistiefier zum Hochfest des hl. Josef
 Donnerstag, 25. März, 7.00 Uhr: Hl. Messe zum Hochfest der Verkündigung des Herrn
 Sonntag, 28. März, 8.00 Uhr: Palmsonntagsfeier

ALLGEMEIN

Die Quarantäne der Fastenzeit

Die Coronavirus-Krise

Völlig überraschend hat uns die Coronavirus-Krise aus dem Alltag herausgerissen. Plötzlich sollten wir zu Hause bleiben (Stay at home!), Home-Office machen und möglichst wenig Leute einladen oder sie besuchen gehen. Zwangsmassnahmen wie die Maskenpflicht sollten uns und vor allem andere vor einer Ansteckung durch den Covid 19-Virus bewahren. Plötzlich haben wir wieder bemerkt, dass wir einen Garten vor dem Haus haben, dass wir mit einer Familie oder einer Gemeinschaft zusammenleben und dass Nachbarn einsam geworden sind oder vielleicht aus Altersgründen kaum mehr einkaufen können. Wir haben ungewollt Grenzen entdecken müssen und haben so Neues erfahren können.

Fastenzeit als Loslassen, um Wesentliches neu entdecken zu können

Genau das ist die Absicht der Fastenzeit: Nur im Loslassen bemerke ich, dass ich etwas in der Hand halte und mich vielleicht sogar daran festklammere. Ich werde frei, wenn ich loslassen kann. Die Fastenzeit könnte ein Loslassen von feinen Speisen, von Alkohol, vom Übermass an Internetbenutzung und vom Übersehen der Menschen um mich herum sein. Ich könnte neu bemerken, dass ich mir stille Zeit mit Gott nehmen könnte und ich sie mir gönnen darf. Ich bin nicht nur Funktion und Arbeit, sondern ich darf auch mein Hiersein geniessen. Einfach Da-Sein. Gerade dort, wo ich still werden kann,

kann mich Gott berühren.

Gottes Flüstern lauschen

Nicht im Donnern und Lärm will Gott uns begegnen, sondern meistens in seinem Flüstern, wie es Klara von Assisi formuliert. Fastenzeit, österliche Busszeit, ist die Zeit, in der ich dem Flüstern Gottes lauschen kann und in der ich in der Abwesenheit lauten Daseins das stille Geheimnis der Nähe Gottes erfahren kann. Wer nicht zu schweigen vermag, wird Gott nicht erfahren können.

Schweigend hören lernen

Selten können wir in unserem Alltag das Schweigen bewusst pflegen. Höchstens in einer Ferienzeit ganz in der Natur oder im Schweigen von Exerzienten bei einem Exerzientenkurs. Oft aber schenkt mir der Alltag schweigende Zeiten, etwa wenn ich alleine zu Hause bin und alleine esse. Es ist gut die Zeit des ungewollten und geschenkten Schweigens zu nutzen und als Möglichkeit zu erleben, hören zu lernen. Gerade in der Fastenzeit.

Br. Paul Zahner ofm

«Herr, sei gepriesen, der du mich erschaffen hast!»

Zu sich gewendet aber redete Klara ihre Seele leise an und sprach: «Geh in Sicherheit, denn du hast ein gutes Weggeleit. Geh,» sagte sie, «denn der dich geschaffen hat, hat dich geheiligt. Er hat dich stets behütet wie eine Mutter ihr Kind und dich mit zärtlicher Liebe geliebt.» Sie sprach: «Du, Herr, sei gepriesen, der du mich erschaffen hast.»

Klara von Assisi (1193-1253) in ihrer Todesstunde



Leerer Tabernakel am Karfreitag.

SS. MESSE MARZO 2021

I Domenica - 07/03/2021

ore 09.00 Luchsingen (d/it)
 ore 11.00 Niederurnen
 ore 17.30 Glarus

II Domenica - 14/03/2021

Quarta domenica di Quaresima

ore 09.00 Bilten (pt/es)
 ore 17.30 Glarus

III Venerdì - 19/03/2021

ore 19.00 Linthal (d/it)

III Domenica - 21/03/2021

Quinta domenica di Quaresima

ore 09.00 Bilten
 ore 11.00 Oberurnen
 ore 17.30 Glarus

IV Sabato - 27/03/2021

ore 19.00 Näfels

IV Domenica - 28/03/2021

Domenica delle Palme

ore 09.30 Engi (Liturgia della Parola)
 ore 11.00 Glarus

S. Messa Solenne per tutti alle ore 11.00 nella chiesa di Glarus con benedizione degli Ulivi, simbolo di Pace, che porteremo nelle nostre case.

SONO SOSPESSE TUTTE LE ALTRE MESSE.

PREGHIERA A GESU' CHE ENTRA IN GERUSALEMME

Veramente mio amato Gesù, Voi fate l'ingresso in un'altra Gerusalemme, mentre entrate nell'anima mia. Gerusalemme non si mutò avendovi ricevuto, anzi divenne più barbara, perché vi crocifisse. Ah, non permetteste mai tale sciagura, che io riceva, e rimanendo in me tutte le passioni e le mali abitudini contratte, diventa peggiore! Ma vi prego col più intimo del cuore, che vi degniate annientarle e distruggerle totalmente, mutandomi il cuore, la mente e la volontà, che siano sempre rivolti ad amarvi, servirvi e glorificarvi in questa vita, per poi goderne nell'altra eternamente.





GOTTESDIENSTE

3. Fastensonntag: Krankensonntag

Samstag, 6. März - Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für
- Franz Heinzer-Pauschenwein und
Angehörige
Opfer: Christophorus Opfer

Sonntag, 7. März

09.30 Pfarreigottesdienst
Ev.: Joh 4, 5-24
Sich nicht alles gefallen lassen! So wie Jesus sich nicht gefallen liess, dass das Haus seines Vaters zur Markthalle wurde, in der Rinder, Schafe und Tauben verkauft wurden, so gab es zu allen Zeiten Menschen, die nicht nur zugesehen haben, wo ein Unrecht geschah.

Dienstag, 9. März

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 11. März

10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

4. Fastensonntag: Laetare

Samstag, 13. März

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse für
- Rudolf Natterer
Opfer: Verein Fridlihuus Glarus

Sonntag, 14. März

09.30 Pfarreigottesdienst
Ev.: Joh 9, 1-41
«Laetare» - «Freue dich!» so heisst von alters her der heutige 4. Fastensonntag. Er hat seinen Namen vom Eröffnungsvers der Hl. Messe: «Laetare Jerusalem» - «Freue dich, Jerusalem!» Der Ernst der Fastenzeit wird «kurz» unterbrochen. Die Vorfreude auf Ostern, das höchste Fest der Christenheit, wird spürbar.

Dienstag, 16. März

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Freitag, 19. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

5. Fastensonntag

Samstag, 20. März

Kreuze sollen nach altem Brauch verhüllt werden bis zum Ende der Karfreitagsliturgie.
17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für
Ehepaar Rosa und Felix Weber-Salzgeber
Carmelina und Heinrich Weber-Zanni
Eliana und Hans Ghibesi-Elia
Mathilda Maria Beeler-Maggi
Ida und Erhard Schüepp-Heeb

Opfer: Priesterseminar St. Luzi

Sonntag, 21. März - Gebetstag für die verfolgten Christen/innen

09.30 Pfarreigottesdienst
Ev.: Joh 11, 1-45
Mit grossen Schritten gehen wir auf die Heilige Woche und das Osterfest zu, in der wir an das Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu denken.
Heute schon macht Jesus auf sein Schicksal am Kreuz aufmerksam. Er stirbt aus Liebe zu uns. Jesus möchte, dass alle mit ihm zusammen beim Vater leben können.

Dienstag, 23. März

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 25. März - Verkündigung des Herrn

09.30 **Müttermesse** im Alterswohnheim Bruggli

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Samstag, 27. März

17.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendgottesdienst
Opfer: Für Christen im Heiligen Land

PALMSONNTAG, 28. März- Feier des Einzug Christi in Jerusalem

09.30 Pfarreigottesdienst
Bei schönem Wetter besammeln wir uns vor dem Eingang zur Unterkirche, segnen die Palmzweige und ziehen feierlich in die Kirche ein. (Wir müssen mit den nötigen Änderungen rechnen, infolge der Schutzbestimmungen zu Corona).

Ev.: Mk 11

Vielen Menschen hatten schon von Jesus gehört und waren begeistert von ihm. Es hatte sich herumgesprochen, dass Jesus in ganz besonderer Weise von Gott erzählt, dass er Kranke heilt und auch zu Menschen kommt, die grosse Fehler gemacht haben. Die Menschen hatten grosse Hoffnung, dass Jesus etwas ändern kann in ihrem Leben. Und dann ist bekannt geworden, dass Jesus nach Jerusalem kommt. Heute ziehen wir die Fastenopfer-Säckchen ein.

Dienstag, 30. März

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

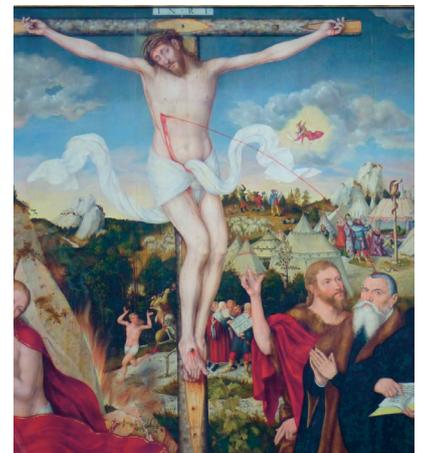
Gründonnerstag - Hoher Donnerstag, 1. April

18.00 Gottesdienst mit Bussfeier

Anschliessend kurze Andacht und Übertragung des Eucharistischen Brotes für die Kommunion des – Karfreitags in die Marienkapelle. Die Marienkapelle ist für die Anbetung bis 24.00 Uhr offen.

Karfreitag, 2. April: Fast - und Abstinenztag Die Feier vom Leiden und Sterben Christi.

10.00 Kreuzwegandacht in der Kirche
15.00 Karfreitagliturgie mit der Leidensgeschichte Jesu Christi (Cäcilienchor)
«Ecce homo – seht her, so schaut ein Mensch aus!» Mit diesen Worten stellt Pilatus den versammelten Juden – und uns – Jesus vor Augen: ausgepeitscht, die Kopfhaut von Dornen verletzt, der Lächerlichkeit preisgegeben, später am Kreuz an Händen und Füssen und in der Herzmitte durchbohrt – «das ist euer Messias, euer Retter, euer Gott!»
Am Karfreitag verehren wir Christen keinen von Krankheit und Leid, allem Schmerz entthobenen Helden, sondern einen Menschen, dem Wunden beigebracht wurden, der körperlich und seelisch verletzt und am Ende ist und die Botschaft ausstrahlt: Wunden gehören zum menschlichen und christlichen Leben.



Karwochenopfer

Im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz organisieren wir das jährliche «Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land» in den römisch-katholischen Pfarreien und Ordensgemeinschaften. Die gesammelten Mittel kommen vollumfänglich lokalen kirchlichen Gemeinschaften oder Institutionen verschiedener Riten in den Ursprungsländern des Christentums zugute. Wer die Lage in den Ursprungsländern des Christentums kennt, weiss, wie sehr die dortigen Christen auf Solidarität angewiesen sind.

Verstorbene Pfarreiangehörige

Am 2. Februar 2021 verstarb Frau Margarethe Porodko-Kollegger, geboren am 8. Dezember 1925. Sie wohnte im Alterswohnheim Bruggli Netstal.

Der Herr schenke Ihr die ewige Ruhe. Den Angehörigen drücken wir unser Beileid aus.



GOTTESDIENSTE

Montag, 1. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. März

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 3. März

10.00 Wortgottesdienst im Alterszentrum Bergli, Glarus

Donnerstag, 4. März - HL. KASIMIR

14.45 Wortgottesdienst im Alterszentrum Salem, Ennenda, 1. Stock
15.45 Hl. Messe im Alterszentrum Salem, Ennenda, 2. Stock
Zwei Gottesdienste wegen Corona

Freitag, 5. März

09.00 Herz-Jesu-Freitag mit eucharistischer Anbetung
10.00 Wortgottesdienst im Alterszentrum Bühli, Ennenda

3. FASTENSONNTAG PATROZINIUM - HL. FRIDOLIN

Kollekte: Verein Tagesfamilien Glarnerland

Samstag, 6. März

18.00 Hl. Messe
Gedächtnis für Marco Hodel

Sonntag, 7. März

09.30 Familiengottesdienst mit den Schülern – Musik: Niklaus Stengele, Orgel, Markus Meier, Flöte
*Dreissigster für Alois Rüegg
Stiftsjahrzeit für Johann & Barbara Hengartner-Zimmermann
Gedächtnis für Alois Kistler*
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 8. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 9. März

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 10. März

10.00 Hl. Messe im Alterszentrum Bergli, Glarus

Freitag, 12. März

09.00 Hl. Messe

4. FASTENSONNTAG - LAETARE

Kollekte: tut-Verein

Samstag, 13. März

18.00 Hl. Messe

*Gedächtnis für die Familie Wyss-Codoni, Maria & Otavio Mascarello, Berta, Jakob & Friedrich Marti & Margrit Schriber
Gedächtnis für die Geschwister Irta & Giulio Vertua
Stiftsjahrzeit für Markus, Peter & Louise Kretschmar-Eglin und Angehörige der Familie Kretschmar und Eglin*
19.15 Hl. Messe in kroatischer Sprache mit Beichtgelegenheit

Sonntag, 14. März

09.30 Hl. Messe
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 15. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. März

09.00 Hl. Messe
Gedächtnis für Alois Kistler

Mittwoch, 17. März

10.00 Hl. Messe im Alterszentrum Bergli, Glarus

Freitag, 19. März - HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

09.00 Wortgottesdienst
10.00 Hl. Messe im Alterszentrum Bühli, Ennenda

5. FASTENSONNTAG

Kollekte: Fastenopfer

Samstag, 20. März

18.00 Hl. Messe
Gedächtnis für Roswitha Holdener

Sonntag, 21. März

09.30 Hl. Messe
17.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 22. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 23. März

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 24. März

10.00 Hl. Messe im Alterszentrum Bergli, Glarus

Freitag, 26. März

09.00 Hl. Messe

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Kollekte: Fastenopfer

Samstag, 27. März

18.00 Hl. Messe mit Segnung der Stechpalmen

Sonntag, 28. März - PALMSONNTAG - FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

09.30 Hl. Messe mit Segnung der Stechpalmen
Nota bene: Beginn und Segnung der Stechpalmen in der Kirche ohne feierlichen Einzug
11.00 Hl. Messe in it/pt/es Sprache

Montag, 29. März

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 30. März

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 31. März

10.00 Hl. Messe im Alterszentrum Bergli, Glarus

ZU DEN KOLLEKTEN

Verein Tagesfamilien Glarnerland (06./07.03.)

Der Verein Tagesfamilien Glarnerland setzt sich zum Wohl des Kindes und der Familie für eine qualifizierte, individuelle und familienergänzende Kinderbetreuung ein. Sie vermitteln und begleiten Betreuungsplätze in Tagesfamilien im Kanton Glarus.

Tut-Verein (13./14.03.)

Neben einem professionellen Redaktionsteam bereichern auch ehrenamtliche Kräfte die monatliche redaktionelle Arbeit. Das Magazin bietet Teenagern ein journalistisches Lern- und Erfahrungsfeld. Kinder und Jugendliche können sich als NachwuchsreporterInnen, ZeichnerInnen oder IdeenfinderInnen aktiv bei «tut» einbringen.

Fastenopfer (20./21.03. & 27./28.03.)

Unter dem Slogan «Sehen und Handeln» schaut «Brot für alle – Fastenopfer» genau hin, wo Anstrengungen zur Verbesserung der Ernährungssicherheit für alle Menschen notwendig sind.

Sie machen auf die globalen Zusammenhänge aufmerksam, weshalb Mitmenschen in Armut, Not und unwürdigen Verhältnissen leben. Gleichzeitig zeigen sie Möglichkeiten auf, politisch gerechtere Strukturen zu schaffen – auf internationaler, nationaler und individueller Ebene. Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich.

VERSTORBENE

✠ Am 11. Januar 2021 verstarb Herr Alois Kistler-Elber. Er war wohnhaft gewesen im Alterszentrum Bergli in Glarus. Die Beisetzung fand am 23. Januar 2021 in Glarus statt.



† Am 12. Januar 2021 verstarb Frau Roswitha Maria Holdener. Sie war wohnhaft gewesen im Alterszentrum Bergli in Glarus. Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

† Am 14. Januar 2021 verstarb Herr Alfred Büchler-Petrassi. Er war wohnhaft gewesen in 8755 Ennenda, Neubauquartier 6. Die Beisetzung fand am 22. Januar 2021 statt.

† Am 1. Februar 2021 verstarb Herr Alois Rüegg. Er war wohnhaft gewesen in 8755 Ennenda, Alterszentrum Bühli. Die Beisetzung fand am 5. Februar in Ennenda statt.

† Am 2. Februar 2021 verstarb Frau Margrit Porodko-Kollegger. Sie war wohnhaft gewesen in 8750 Glarus, Feldstrasse 28. Das Datum der Beisetzung ist noch nicht bekannt.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden.

TAUFEN

Am Samstag, den 6. März 2021 um 11.00 Uhr wird Levente Kulcsar-Szanto in der Burgkapelle in Glarus durch das Sakrament der Taufe in unsere Pfarrei aufgenommen.

Am Sonntag, den 21. März 2021 um 11.00 Uhr wird Nicolas Torres in der St. Fridolinskirche in Glarus durch das Sakrament der Taufe in unsere Pfarrei aufgenommen.

Wir gratulieren den Eltern und den Familien und wünschen den beiden Kindern gute Vorsehung und Gottes reichen Segen.

MITTEILUNGEN

Rosen-Aktion 2021



Samstag, 20. März 2021
von 08.00 - ca. 13.00 Uhr
genauer Ort: offen
voraussichtlich:
Rathaus/Cityplatz

Die kath. Pfarrei und Kirchengemeinde Glarus-Riedern-Ennenda und die reformierte

Kirche Glarus-Riedern beteiligen sich am Aktionstag der Ökumenischen Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein. Sie möchten damit Freude schenken und die Menschen erreichen.

Die Länder des Südens, die am wenigsten dazu beigetragen haben, leiden am meisten unter der Klimaerwärmung. So wechseln etwa auf den Philippinen extreme Trockenheit in immer schnellerem Rhythmus mit Taifunen ab, in Indonesien überflutet der steigende Meeresspiegel fruchtbares Land. Die Hilfswerke machen während der Ökumenischen Kampagne 2021 auf diese Ungerechtigkeit aufmerksam.

«Sei die Veränderung, die du in der Welt zu sehen wünschst.»

Ganz im Sinne dieses Zitats von Mahatma Gandhi führen wir jedes Jahr gemeinsam den ökumenischen Rosenverkauf durch. Die Erträge fliessen in unsere verschiedenen Programme im Süden und kommen zum Beispiel den Kleinbauern in Guatemala zugute.

Dank Blumen zu einer gerechteren Welt ... zum Beispiel in Guatemala

In diesem zentralamerikanischen Land haben es internationale Agrarkonzerne auf den Mais abgesehen. Sie bieten den Kleinbauernfamilien anfänglich das Saatgut zu Lockvogelpreisen an. Dieses gedeiht jedoch nur ein bis zwei Jahre und nur unter der Voraussetzung, dass man es mit teuren Düngemitteln behandelt. Den meisten Kleinbauernfamilien fehlt schon nach kurzer Zeit das Geld. Sie verschulden sich, geraten in Abhängigkeit und schliesslich in Hunger und Armut. Mit Ihrem Rosenkauf unterstützen Sie die Kleinbauern in Guatemala und Menschen in Not weltweit.

In Glarus und der ganzen Schweiz

An über 700 Verkaufsorten in der ganzen Schweiz, bieten am **Samstag, 20. März 2021** rund 2'000 Freiwillige Rosen, das Stück für fünf Franken, zum Kauf an. Mit dem Kauf der Rosen unterstützen Sie aktiv den Wandel hin zu einer gerechteren Welt. Sie tragen dazu bei, dass Menschen ihre Situation aus eigener Kraft und dauerhaft verbessern können.

Coop hat ermöglicht, dass die Fairtrade-Blumen zum Selbstkostenpreis eingekauft werden konnten und unterstützt dabei die Arbeit der drei Hilfswerke. Der Erlös der Aktion fliesst vollumfänglich in die Projektarbeit von *Brot für alle*, *Fastenopfer* und *Partner sein*.

Auch digital

Der Rosenverkauf findet neu auch in der digitalen Welt statt: Mit der App «Give a Rose» können Sie eine Rose oder einen ganzen Rosenstrauß erwerben, mit einer Widmung versehen und auf Facebook teilen sowie per WhatsApp oder per E-Mail versenden. Und dies das ganze Jahr über! (www.sehen-und-handeln.ch/rosen)

VEREINE

Frauengemeinschaft Glarus-Riedern-Ennenda



Interessiert an aktiver Mitarbeit im Vorstand?

«Die Frauengemeinschaft Glarus-Riedern-Ennenda» 116-jährig

Vier Personen des fünfköpfigen Vorstandes werden im Jahr 2022 ihre Aufgabe, nach mehrjähriger Tätigkeit, abgeben. Nun bietet sich für Dich **DIE CHANCE**, als **Präsidentin, Aktuarin, Kassierin/Revisorin oder Eventplanerin** eine sinnstiftende, freiwillige Vereinsarbeit zu übernehmen. Gerne kannst Du bei uns reinschnuppern und an einer Sitzung oder Veranstaltung teilnehmen. Für Interessierte übernimmt der Verein die Kosten für einen Kurs z.B. Sitzungsleitung oder Protokollführung.

Unser Angebot gilt für Interessentinnen aller Altersklassen, ob katholisch oder reformiert spielt keine Rolle. Fühlst Du dich, oder auch zusammen mit einer Kollegin, angesprochen und möchtest mehr erfahren?

Bitte kontaktiere:

Liliana Schmid, Aktuarin, Tel. WhatsApp: 079-216 60 60 oder lilsmith@bluewin.ch.

Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!



«Jubel und Verspottung, Treuebekennnis und Verleugnung hast du, Herr, von den Menschen erfahren.

Doch du hast die Menschen nicht verworfen, hast dich nicht enttäuscht von ihnen abgewandt.»

«Aus freiem Willen hast du dich dem Leiden unterworfen. Unsere Sünden tragend wurdest du zum Lamm, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.

Einen neuen Bund schliesst du mit uns, einen ewigen Bund in deiner Treue.»

Danke, Herr, für deine Liebe.



GOTTESDIENSTE

Montag, 1. März

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 2. März

08.30 Schwanden Morgenlob
09.00 Schwanden FMV Eucharistiefeier
17.30 Linthal Anbetung
Beichtgelegenheit
18.00 Linthal Rosenkranz
18.30 Linthal Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. März

10.00 Linthal Eucharistiefeier
17.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 4. März

18.00 Schwanden GD entfällt

Freitag, 5. März

ökum. Weltgebetstag der Frauen

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
18.00 Schwanden ökum. GD zum
Weltgebetstag in der ref. Kirche

3. Fastensonntag

Kollekte: *Radio Maria*

Samstag, 6. März

16.45 Braunwald Eucharistiefeier
17.00 Mitlödi Eucharistiefeier
18.30 Linthal Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis in Linthal
Elisabetha Brunner-Helbling

Sonntag, 7. März - Tag der Kranken

09.00 Luchsingen GD it./dt. Missionen
09.15 Schwanden Eucharistiefeier
09.30 Engi Eucharistiefeier
Gedächtnis in Schwanden
Louis Biehler

Montag, 8. März

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 9. März

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
Anbetung
17.30 Linthal Kreuzweg
18.00 Linthal Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. März

16.45 Schwanden Novene zum hl. Josef
17.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 11. März

17.45 Schwanden Novene zum hl. Josef
18.00 Schwanden Eucharistiefeier

Freitag, 12. März

17.25 Luchsingen Kreuzweg
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier

18.30 Luchsingen Novene zum hl. Josef

4. Fastensonntag

Kollekte: *Jugendkollekte*

Samstag, 13. März

17.00 Luchsingen Eucharistiefeier
17.45 Luchsingen Novene zum hl. Josef
Stiftmesse in Luchsingen
Tina und Eugen Burlet-Pitsch

Sonntag, 14. März

09.00 Schwanden Novene zum hl. Josef
09.15 Schwanden Eucharistiefeier
10.45 Linthal Eucharistiefeier
11.30 Linthal Novene zum hl. Josef
Stiftmesse in Schwanden
Fritz und Helen Landolt-Landolt

Montag, 15. März

17.45 Schwanden Novene zum hl. Josef
18.00 Schwanden Rosenkranz
18.30 Luchsingen Primetime - Abendlob

Dienstag, 16. März

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
Anbetung
09.30 Schwanden Novene zum hl. Josef
17.30 Linthal Rosenkranz
18.00 Linthal Eucharistiefeier
18.30 Linthal Novene zum hl. Josef

Mittwoch, 17. März

10.00 Linthal Eucharistiefeier
16.45 Schwanden Novene zum hl. Josef
17.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 18. März

17.45 Schwanden Novene zum hl. Josef
18.00 Schwanden Eucharistiefeier

Freitag, 19. März

Hl. Josef

17.25 Luchsingen Rosenkranz
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier
18.30 Linthal Rosenkranz
19.00 Linthal GD it./dt. Missionen

5. Fastensonntag

Kollekte: *Fastenopfer 2021*

Samstag, 20. März

17.00 Luchsingen GD - Sankt Josef Fest
18.00 Schwanden ökum. Gottesdienst
zur Fastenzeit
18.30 Linthal GD - Sankt Josef Fest

Sonntag, 21. März

09.15 Schwanden GD - Sankt Josef Fest
10.45 Mitlödi Eucharistiefeier

Montag, 22. März

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 23. März

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
Anbetung
17.30 Linthal Kreuzweg
18.00 Linthal Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. März

17.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 25. März

Verkündigung des Herrn

18.00 Schwanden Versöhnungsfeier

Freitag, 26. März

17.25 Luchsingen Kreuzweg
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier

Palmsonntag

Kollekte *Fastenopfer 2021*

Samstag, 27. März

17.00 Luchsingen Eucharistiefeier

Sonntag, 28. März - Zeitumstellung

09.15 Schwanden Eucharistiefeier
09.30 Engi Wortgottesdienst mit
Kommunion
10.45 Linthal Eucharistiefeier

Montag, 29. März

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 30. März

08.00 Schwanden Beichtgelegenheit
09.00 Schwanden Eucharistiefeier
17.00 Linthal Beichtgelegenheit
17.30 Linthal Kreuzweg
18.00 Linthal Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. März

10.00 Linthal Eucharistiefeier
19.00 Schwanden Rosenkranz

Gottesdienste in den Altersheimen

Weiterhin können in den Alters- und Pflegeheimen Schwanden, Linthal und Elm keine Gottesdienste gefeiert und keine Kommunion gespendet werden.

Mittwoch-Gottesdienst in Linthal

Da wir zurzeit in den Alterszentren wegen Corona-Schutzmassnahmen keine Gottesdienste mehr feiern dürfen, werden die vorgesehenen Gottesdienste des Altersheims Linthal in der Kirche Linthal gefeiert. Sobald die Gottesdienste in den AZ wieder erlaubt sind, wird diese Feier in der Kirche nicht mehr angeboten.

Angebot aus der Seelsorge

Sie können in allen seelsorglichen Anliegen unser Pfarramt kontaktieren: Gespräche, Segnungen, Beichte, Hauskommunion für kranke und ältere Menschen, Krankensalbung und Sterbesakramente.



ZU DEN KOLLEKTEN

Radio Maria (06./07. März)



Das Augenmerk fürs Jahr 2021 wird auf die Konsolidierung von Radio Maria in allen Bereichen gerichtet.

Jugendkollekte (13./14. März)

Sie fördert Jugendliche und junge Erwachsene seit 1998 vielfältig in der Entwicklung des Glaubens. Sie ermöglicht Treffen, Gemeinschaft und Erfahrungen des gelebten Glaubens.

Fastenopfer-Kollekte 2021 (20./21. und 27./28. März)

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Partnerorganisationen von Fastenopfer, damit sie frühzeitig auf Wirbelstürme und Überschwemmungen reagieren können.

Bringen Sie Ihre Fastenopfer-Spende mit zum Gottesdienst oder überweisen Sie die Spende mit dem Einzahlungsschein aus dem Fastenkalender.

HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab 80 Jahren, die im Monat März ihren hohen Geburtstag feiern werden:

Albert Mathilde, Aranibar Nelly, Bissig Johann, Degenati Anna, Frasson Adelino, Gnos Martha, Hartl Franz, Mächler Emil, Marti Maria Theresia, Richiusa Antonino, Scarpelli Anna Maria, Welte Josefina, Zweifel Gertrud

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen und viel Sonnenschein für die Zukunft.

VERSTORBENE

Am 25. Jan 2021 verstarb Vreni Schriber-Hugentobler. Die Trauerfeier fand noch nicht statt.

Am 24. Jan 2021 verstarb Franz Mächler

Am 20. Jan 2021 verstarb Alexander Müller

Am 19. Jan 2021 verstarb Ambrogina Pergher

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen

MITTEILUNGEN

Wir warten auf dich!

Wo gesungen wird da lass Dich nieder, gute Menschen kennen gute Lieder!

Die Sprache der Musik ist universell und bereichert Herz und Seele.

Haben Sie Freude am Gesang, oder möchten Teil einer Gruppe werden, die andere mit ihrer Stimme begeistert? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Wir möchten einen Projektchor ins Leben rufen, der so vielfältig sein darf wie unser Seelsorgeraum es eben auch ist. Wir wollen bald für spezielle Gottesdienste und Anlässe rund um das Kirchenjahr proben und dabei Freude und Gemeinschaft erleben.

Sobald solche Zusammenkünfte wieder erlaubt sein werden, wollen wir mit Ihnen zusammen dafür bereit sein.

Wir freuen uns, wenn Sie uns schon jetzt ihre Bereitschaft dazu signalisieren.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich unverbindlich bei unserer Pfarrreätin Luzia Moser unter 079 258 71 25.

Jahr des heiligen Josef



Liebe Pfarrgemeinde

Seit einigen Jahren feiern wir jedes Jahr das St. Josef Fest und ehren den Schutzpatron der gesamten katholischen Kirche.

Nun hat Papst Franziskus am 8. Dezember 2020, 150 Jahre nachdem Pius IX. den heiligen Josef zum Schutzpatron der katholischen Kirche ernannte, ein «Jahr des heiligen Josef» ausgerufen und das Apostolische Schreiben «Patris corde» veröffentlicht. Deshalb möchten wir dieses Jahr den heiligen Schutzpatron in unserem Seelsorgeraum besonders ehren. Als Zeichen dafür stellen wir die Statue des heiligen Josefs in der Kirche Linthal neben den Altar.

Zum Sankt Josef Tag, am 20. und 21. März, werden wir in der Kirche Linthal, Luchsingen und Schwanden jeweils einen Festgottesdienst feiern. Zur Ehre des Patrons wollen wir die Novene zum heiligen Josef beten, die am 10. März in der Kirche Schwanden startet und am 18. März endet. Es ist schön

und im Hintergrund der Pandemie passend, dass das Jahr des heiligen Josefs in besonderer Weise in den Blick genommen wird. Er ist unser Schutzpatron auch in den Zeiten der Pandemie. Gehen wir voller Vertrauen und Hoffnung in dieses «Jahr des heiligen Josef», dass er uns und unsere Gemeinde beschütze und begleite.

Falls Sie die Novene zum heiligen Josef von zu Hause aus beten möchten, liegen in den Kirchen Linthal, Luchsingen und Schwanden die Gebetsworte zum Mitnehmen auf.

Pfarradministrator Joseph Naduvilaparambil

Demission Pfarradministrator

Wie Sie bereits im Pfarreiblatt lesen konnten, hat Pfarradministrator Naduvilaparambil per 31.07.21 auf eigenen Wunsch demissioniert und wird unseren Seelsorgeraum verlassen. Wir wünschen ihm für seinen beruflichen Werdegang alles Gute.

Wir möchten Sie gerne über den aktuellen Stand der Dinge informieren:

Seit November vergangenen Jahres sucht unser Kirchenrat, in enger Zusammenarbeit mit den Personalverantwortlichen des Bistums und der Bistumsleitung, nach einer Lösung für Glarus Süd. Die Stelle wurde ausgeschrieben.

Im Interesse aller prüfen wir jegliche Optionen und informieren Sie gerne über weitere Fortschritte.

Nachruf Vreni Schriber

Am 25.01.2021 verstarb Frau Schriber im Alter von 89 Jahren. Frau Schriber engagierte sich über viele Jahre hinweg in unserem Seelsorgeraum rund um den Altar und beteiligte sich auch anderweitig an unserem Pfarreleben und in unserer Kirchengemeinde. Wir danken für ihr Engagement als Katechetin, Lektorin, Kommunionsspenderin und auch als Pfarrsekretärin. Für ihren langjährigen Dienst als Organistin wurde ihr 2012 der päpstliche Orden „Bene Merenti“, für hohe Verdienste im kirchlichen Einsatz verliehen.

Wir danken Frau Schriber für ihren grossen Einsatz in unserem Seelsorgeraum Glarus Süd. Der Herr schenke ihr nun die ewige Ruhe und lasse sein ewiges Licht für sie leuchten.





DEKANENWAHL

Mit Schreiben vom 15. Januar 2021 teilt Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur mit:

Liebe Mitglieder des Dekanats Glarus

Im Februar 2021 wäre die Dekaneneratzwahl vorgesehen gewesen.

Aufgrund der verschärften Covid-Situation habe ich entschieden, dass die nächste Dekanenwahl erst ordentlich im Herbst 2022 für die Amtszeit 2023-2026 erfolgen soll.

Ich habe Pater Ljubo Leko gebeten, als Vizedekan für den Rest der Amtszeit bis Ende 2022 weiter die Funktion des Dekans mit allen Rechten und Kompetenzen eines Dekans wahrzunehmen und das Dekanat Glarus auch weiter in der Dekanenkonferenz zu vertreten.

Ich danke Pater Ljubo für seine Dienstbereitschaft und danke euch allen für euer Verständnis und für euren geschätzten seelsorgerlichen Einsatz, besonders in dieser Pandemiezeit.

Den kranken Brüdern wünsche ich weiter gute Genesung.

Beten wir gemeinsam weiter für einen guten neuen Bischof von Chur.

Mit bischöflichem Segen

*Peter Bürcher
Apostolischer Administrator
des Bistums Chur*

KANTONALER KIRCHENTAG

Der kantonale Kirchentag wurde infolge der Corona-Situation auf das Jahr 2022 verschoben. Das genaue Datum ist noch in Diskussion.

Auf der homepage www.kk21.ch werden die neuesten Informationen jeweils abgebildet.

Sie werden auch an dieser Stelle frühzeitig über die nächsten Schritte informiert.

PRO-TERRA SANCTA KARWOCHENOPFER

Liebe Leserinnen und Leser des Pfarreiblattes

Bereits sind wir wieder mitten in der Fastenzeit und nähern uns dem Palmsonntag. An diesem Tag ist Jesus im Triumph nach Jerusalem eingezogen, schon wenige Tage später wurde er jedoch zum Tode verurteilt und grausam hingerich-



tet. Es ist die Karwoche, und in dieser Zeit wird auch das Karwochenopfer der Katholiken weltweit aufgenommen.

Dieses Opfer geht zu 50% an den Heiliglandverein, welcher verschiedene Projekte in der Region des Heiligen Landes unterstützt. Diese werden durch die Schweiz. Bischofskonferenz abgesegnet.

50% gehen an das Kommissariat des Heiligen Landes für die Schweiz und Liechtenstein mit Sitz im Kloster Näfels. In rund 50 Ländern der Welt gibt es solche Kommissariate. Damit unterstützen wir die Aufgaben der Kustodie des Heiligen Landes. Dies ist die grösste Kustodie der Franziskaner und umfasst die Länder Israel/Palästina/Jordanien/Syrien/Libanon/Zypern und Malta. Rund 300 Franziskaner aus der ganzen Welt sind in dieser Kustodie im Einsatz.

Im Jahre 1342 wurde den Franziskanern durch Papst Klemens VI. offiziell die Aufgabe anvertraut, Wächter der Heiligen Stätten zu sein.

Die Kustodie betreut heute 55 christliche Heiligtümer, die im Besitze der Franziskaner sind. Sie besitzt und betreut div. Pilgerhäuser im Heiligen Land, 15 Terra-Sancta-Schulen für die Christen und Muslime mit rund 15'000 Schülern und Schülerinnen. So z.B. die Terra-Sancta-Schule in Jericho (Palästina) oder in Ammann (Jordanien). Von je rund 1300 Schülern sind rund 80 Christen. Damit leisten sie einen konkreten Beitrag zur Verständigung zwischen den einzelnen

Glaubensgemeinschaften. Die Kustodie leitet auch Universitäten und führt Ausgrabungen durch.

Das Kommissariat des Heiligen Landes für die Schweiz und Liechtenstein hat die Aufgabe die Kustodie finanziell zu unterstützen durch das Karwochenopfer, Spenden und Mess-Stipendien. Wir fördern die Kenntnisse und Verehrung der Orte der Bibel und der Heiligen Stätten.

Es werden auch Pilgerfahrten ins Heilige Land durchgeführt sowie eine interessante Zeitschrift über das Heilige Land vertrieben.

Mit dem Heiliglandverein arbeiten wir eng zusammen, um die Spendenaktionen zu koordinieren und die Pfarreien mit den notwendigen Unterlagen zum Karwochenopfer zu bedienen, in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Der Heiliglandverein organisiert auch die nächste Heiliglandreise. Diese ist vorgesehen vom 24.9.-6.10.21. Mit dabei: Bischof Felix Gmür und Bruder Louis.

Die Pro-Terra-Sancta Organisation stellt verschiedene Projekte der Kustodie vor. Z.B. das Projekt Nothilfe Syrien, Projekte zur Wohnungsförderung um Christen im HI. Land bezahlbare Unterkünfte zur Verfügung zu stellen, damit sie das Land nicht verlassen müssen oder das Projekt zur Unterstützung von Waisenkindern im Kriegsgebiet. Infos: auf Deutsch: www.proterrasancta.org/de

Ihr Br. Louis vom Kloster Näfels



WACH(S)ET UND BETET

Ein Paar Gedankwen zur Fastenzeit (nach Joh 2, 13-25)

Wie wollen wir leben?

«Wer ist eigentlich diese Corona?», will meine zweijährige Tochter wissen – schreibt ein Familienvater. Ein Brief des Gesundheitsamtes beendet im März 2020 abrupt unseren mühsam austarieren Familientag.

Von einem Tag auf den anderen ist die Kita geschlossen, die ganze Familie in Quarantäne, der geplante Urlaub abgesagt und Mama und Papa arbeiten im Homeoffice.

Wer ist eigentlich diese Corona? Ich weiss es auch nicht. Immerhin, die besten Naturwissenschaftler suchen weltweit eine Antwort.

Für mein Leben und für mein Familienleben, ist da eine andere Frage relevanter: Wie wollen wir unseren Alltag meistern,

mit Corona? Was ist uns wichtig in dieser Zeit?

Die alte Frage «Wie wollen wir eigentlich leben?» ist plötzlich aktueller denn je.

Wie wollen wir leben? Das fragte sich wohl auch da Volk Israel in der Einsamkeit und Unwirtlichkeit der Wüste.

Durch die musste es hindurch, um aus der Gefangenschaft in Ägypten das gelobte Land Israel zu erreichen und dort ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Die Antwort Gottes am Berg Sinai, da war das Land «in dem Milch und Honig fließen» noch nicht in Sicht, sind die Zehn Gebote. Gebote, die auch für unsere Alltagsentscheidungen heute eine verlässliche Orientierungshilfe sind.

Jesus hat die göttlichen Gebote ernst genommen, ziemlich ernst.

Er handelte radikal und ohne Kompromisse, als er die Händler aus dem Tempel warf. Ich erlebe in meinem Alltag,

dass ich mich mit vielem arrangiere und manchmal vor der Wahrheit zurückschreke.

Wie wohltuend ist es da, wenn da einer kommt und ohne «eigentlich sollte man» und ohne »ja aber« einfach die Tische umstösst.

Wer ist eigentlich diese Corona? Ich glaube diese Corona ist die, die gerade die Tische umgestossen hat.

Die, die uns die Frage stellt: Wie wollt ihr eigentlich leben?

Wir wissen alle: Konsum und Materialismus machen nicht glücklich. Wir wissen, dass wir mehr Zeit in Freundschaft und in mitmenschliche Beziehungen investieren sollten.

Jetzt hat Corona den Tisch umgestossen und die Zeit des «ja aber» und «eigentlich sollte an» ist vorbei.

Also es bleibt die Frage: Wie wollen wir eigentlich leben? Wie ist Ihre Antwort?

Pfr. Ljubo Leko





Dekanat Glarus

Vizedekan Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal

055 640 17 75
P. Ljubo Leko, OFM
kath.pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

Seelsorger am Kantonsspital:
P. Fidelis Schorer OFM, Näfels
079 634 88 02
fidelis.schorer@ksgl.ch

Gefängnisseelsorger:
P. Ljubo Leko OFM, Netstal
055 640 17 75
ljubo.leko@bluewin.ch

Kantonaler Katholischer Kirchenrat:
Präsident: Dr. Stefan Müller, Näfels
www.kath-glarus.ch

St. Josef Niederurnen

Pfarramt Ziegelbrückstrasse 15, 8867 Niederurnen

055 610 26 87
pfarramt.niederurnen@bluewin.ch

Seelsorger

Pfarrer
Gebhard Jörger
gebi.joerger@bluewin.ch

Hl. Dreifaltigkeit Oberurnen

Pfarramt Poststrasse 1, 8868 Oberurnen

055 610 17 33

Seelsorger

Pfarrer
Theo Füglistaller 055 610 17 33
theo.fueglistaller@gl.kath.ch

Sakristan

Bruno Kaufmann 055 610 38 38

Missione Cattolica Italiana Portuguesa-Española

Zaunstrasse 8 8750 Glarus

Missionar:

Padre Pierpaolo Lamera 055 640 39 10

Sekretariat:

Mariangela Richiusa 055 640 39 10
glarus@missioni.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag
08.00 - 11.00 Uhr

Suore Näfels: 055 612 28 00

St. Hilarius Näfels

www.pfarrei-naefels.ch

Pfarramt

Denkmalweg 1, 8752 Näfels

Wilma Kaspar-Hug 055 618 55 40
pfarramt@kath-naefels.ch
PC-Konto 87-1946-9

Öffnungszeiten

(das Telefon wird immer bedient)

Montag- Freitag 08.00 - 11.30 Uhr

Montag Nachmittag 14.00 - 18.30 Uhr

Di, Do, Fr Nachmittag 14.00 - 17.30 Uhr

Seelsorger

Pfarrer

Pfr.-Adm. Kurt Vogt
055 618 55 41 und 079 964 63 61
kurt.vogt@kath-naefels.ch

Vikar

Dr. Sebastian Thayyil
055 618 55 43 und 078 735 81 12
sebastian.thayyil@kath-naefels.ch

Seelsorger im AH Letz

Br. René Fuchs OFM

Religionsunterricht

Manuela Bellwald 079 823 49 56
Patricia Jacober 055 610 27 16
Edith Rast 055 610 20 44

Kirchenrat

Präsidentin

Daniela Gallati-Landolt

Pfarreirat

Christa Landolt-Grieb

Franziskanerkloster

www.franziskaner.ch

Klosterweg 10, 8752 Näfels

055 612 28 18
naefels@franziskaner.ch
Br. Paul Zahner, Guardian
Br. Fidelis Schorer, Spitalseelsorger
Br. Michael-Maria Josuran
Br. Benedikt Borer
Br. René Fuchs, Altersheimseelsorger
Br. Josef Fankhauser
Br. Martin Barmettler
Br. Louis Bischof

Dreikönigen Netstal

Pfarramt

Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal

055 640 17 75

Seelsorger

Pfarrer

P. Ljubo Leko OFM
kath.pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

St. Fridolin Glarus

www.sankt-fridolin.ch

Pfarramt

Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus

055 640 22 77
pfarre@sankt-fridolin.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 11.00 Uhr

13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

13.30 - 16.30 Uhr

Freitag 08.00 - 10.30 Uhr

Sekretariat

Brigitte Toscan 055 640 22 77

Lucia Bühler-Chinni 055 640 22 77

Seelsorger

Pfarrer

Krzysztof Glowala 055 640 22 77
pfarrer.glowala@sankt-fridolin.ch

Diakon

Markus Niggli 079 323 18 56
markus.niggli@sankt-fridolin.ch

Religionsunterricht:

Rita Hug 079 793 23 75
rita.hug@sankt-fridolin.ch

Edith Rast-Hafner 055 610 20 44

Lydia Scherrer 055 644 33 88

Sakristanin/Hauswartin:

Andrea Rhyner 076 504 02 59

Kirchenratspräsident ad interim:

Dr. Fritz Rigendinger 079 283 93 27
fritz.rigendinger@sankt-fridolin.ch

Seelsorgeraum Glarus Süd

www.kathglarussued.ch

Pfarramt

Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden

Gertraud Hunold 055 647 30 70
sekretariat@kathglarussued.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag/Dienstag/Mittwoch/Freitag

09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

13.30 - 18.00 Uhr

Seelsorger

Pfarradministrator

Joseph Naduvilaparambil
pfr.joseph@kathglarussued.ch
055 647 30 71 oder 076 276 28 29

Seelsorgeraumassistent

Diplom-Theologe Christopher Zintel
christopher.zintel@kathglarussued.ch
078 919 00 22

Heiliger Josef, wo finde ich den Herrn?

Auch du hast ihn gesucht und du hast ihn gefunden. Sag mir wo er ist!

Sag mir wo er ist, wenn die Tage dahinfliegen, ohne Spuren zu hinterlassen.

Sag mir wo er ist, wenn Prüfung und Leid mein täglich Brot sind.

Sag mir wo er ist, wenn ich ihn nicht mehr suchen will in meiner Bequemlichkeit.

Sag mir wo er ist, wenn man zu mir kommt, um Trost, Rat, Freundschaft und Freude zu suchen.

Hl. Josef, mein Freund, lehre mich im Alltag des Lebens dem Herrn zu begegnen!